



## Zur Lupe auf dem Stürzel 5,5 km



### **Anfahrt/Ausgangspunkt:**

In Essingen Richtung Tauchenweiler fahren, am Ortsende ist der Wanderparkplatz „In den Buchen“ auf der rechten Seite.

Eine leicht zu laufende Runde, zu Beginn immer etwas aufwärts und der Rückweg ist einfach super mit tollen Ausblicken.

Am Parkplatz wenden wir uns nach rechts zum Waldrand hin, biegen rechts ab und laufen im Wald bis zur Abzweigung bei (1). Dabei schauen wir immer wieder nach rechts zur Hohen Wiere. Wir bleiben auf dem breiten, geteerten Feldweg am Dickfaltenbach entlang, der am Waldrand in einen normalen Feldweg übergeht.



An der ersten Kreuzung im Wald (2) gehen wir geradeaus und bergauf weiter, dem Schild „Panoramascleife“ folgend. Nach ca. 4-5 Minuten laufen wir auf dem schmälern Wanderweg aufwärts immer noch geradeaus, um nach weiteren 7-10 Minuten am Waldrand (3) zu stehen und auf der Bank eine Verschnaufpause einzulegen. Hier genießen wir schon die Aussicht bis zum Rosenstein





### Informationen:

Stürzelbach und Dickfaltenbach münden in die Rems, es sind stille, liebevolle Täler bei Essingen, beide führen auch zu den Weiherwiesen und nach Tauchenweiler. Auf dem Stürzelberg stand einst die Stürzelburg, die 1634 zerstört wurde. Die Fa. Metallbau Brendle spendete eine Riesenlupe aus Cortenstahl für einen lupenreinen Fernblick. Die „Panoramascleife“ ist ein 8,2 km langer Wanderweg, der zur Remsgartenschau beschildert wurde.

Von nun an gehts bergab, wieder auf breitem Weg und bei klarem Wetter mit weitem Blick bis nach Ellwangen. An der „Stürzelbank“, gestiftet von „Kaminfeiger`s Emie“ machen wir eine ausgiebige Pause. Natürlich fotografieren wir dort auch durch die Lupe Essingen, das Welland und bis nach Ellwangen.

Den Rest der Strecke laufen wir bergab auf dem geteerten Sträßchen bis zum Parkplatz.

